Eitorf, den 07.11.2014

Amt 50.2 - Schulen, Jugend und Kindergärten

Sachbearbeiter/-in: Martina Schneider

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Schulausschuss

20.11.2014

Tagesordnungspunkt:

Bericht über die Verwendung der Elternbeiträge für die Ferienbetreuung in der OGS

Mitteilung:

Der Schulausschuss beschloss in seiner Sitzung vom 29.11.2012 die Einführung einer Gebühr für die Ferienbetreuung.

Hintergrund waren Eltern, die ihre Kinder zunächst zur Ferienbetreuung anmelden, sie dann aber doch nicht zu den Freizeitmaßnahmen schicken.

Das OGS-Personal ist während der Öffnungszeiten im laufenden Schuljahr stundenweise an der OGS tätig. In den Ferien ist die OGS jedoch bereits ab 08.00 Uhr geöffnet. Für die Ferienbetreuung muss die OGS ausreichend Personal vorhalten. Neben dem Stammpersonal geschieht dies u.a. durch Schüler und Studenten im Rahmen von Ferienjobs.

Die Erhebung zusätzlicher Gebühren für die Ferienbetreuung sollte nicht zur Haushaltssanierung beitragen, sondern vielmehr die verbindliche Teilnahme der angemeldeten Kinder erhöhen.

Der Schulausschuss entschied hierbei, die zusätzliche Gebühr zur Finanzierung der Ferienangebote zu verwenden.

Die Einführung der zusätzlichen Gebühr für die Ferienbetreuung hat sowohl bei der Programm- als auch Personalplanung zu mehr Planungssicherheit beigetragen, weil nunmehr diejenigen Kinder, die zur Ferienbetreuung angemeldet sind, hieran auch tatsächlich teilnehmen.

Zudem konnte der Einsatz von Zusatzkräften im Rahmen von Ferienjobs gezielter und wirtschaftlicher erfolgen.

Die jeweiligen Ferienprogramme werden von den engagierten Mitarbeitern der OGS rund um bestimmte Themenbereiche mit attraktiven Programminhalten zusammen gestellt.

Die Zusatzeinnahmen wurden u.a. zum Kauf von Spiel- und Bastelmaterialien verwendet, die auf das jeweilige Ferienmotto abgestimmt sind. Im Sommer konnte hierdurch das Schulgelände in ein Wasserparadies und zur Chillzone umgestaltet werden. Hierbei wurde u.a. extra Sand auf dem Schulhof angeschüttet. Höhepunkt während der diesjährigen Sommerferien war die Präsentation eines Modellballons durch Herrn Hein auf dem Schulhofgelände der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf. Die Kinder unternahmen zudem u.a. eine Eitorfrallye sowie eine Radtour nach Herchen mit dem Besuch der Minigolfanlage. Auch die Feuerwehr wurde besichtigt, was für die Kinder sehr spannend war.

Das Herbstferienprogramm 2014 stand unter dem Motto „Leben wie Anno dazumal.“ Hierzu wurden vorab u.a. Ritterhelme und Feenhüte gekauft. Den Kindern wurde beispielsweise gezeigt, wie ein Spinnrad funktioniert und wie gefilzt wird. Hierzu wurden entsprechende Wollmaterialien bestellt. Mit den Zusatzeinnahmen wurden zum Thema passende Ausflüge in die Nachbarorte möglich. In Blankenberg erfolgte eine Burgbesichtigung mit Stadtrallye zum Thema „Rittersleut“. Beim Besuch im Museumsdorf Altwindeck erfuhren Kinder alles zum Leben in früheren Jahrhunderten, historischen Berufen und dem damaligen Schulleben.

In Zeiten knapper Haushaltsmittel ermöglichen Einnahmen aus zusätzlichen Gebühren die Durchführung von Ausflügen. Es können zudem weitaus mehr Spiel- und Bastelmaterialien für die Ferienbetreuung extra gekauft werden, als dies sonst der Fall wäre. Die zusätzliche Gebühr hat sich daher für die Attraktivität des Ferienprogramms als sehr positiv dargestellt.